



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 175 · 26. Juli 2008



Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Morsbacher Kirmesnachlese 10 Jahre Schubkarrenrennen



Ganz schön im Schaum untergegangen war Buddha auf dem Weg zur Olympiade.
Fotos: C. Buchen

Publikumsmagnet war Kirmessonntag wieder das traditionelle Morsbacher Schubkarrenrennen – 10 Jahre unter der Regie des Heimatvereins Morsbach. Der Verein hatte es erneut fertig gebracht, das Rennen zu einem wahren Gaudi werden zu lassen. Diesmal hieß es Qualität, nicht Quantität. Alle Teilnehmer hatten sich viel Mühe gegeben und aufwändige Themen-Vehikel hergerichtet. Zahlreiche Zuschauer ließen sich das Spektakel in der Waldbröler Straße, rund um den Verkehrskreisel und in der Bahnhofstraße nicht entgehen.

10 Teams gingen an den Start: Autoschieber, Kappesköpfe, ein Schrotthändler, Buddhas auf dem Weg zur Olympiade, flotte Bienen, der König von Mallorca, die Morsbacher Yuppies und das FS Racing-Team. Doch auf dem Parcours waren Schikanen eingebaut. Die Freiwillige Feuerwehr hatte einen Schaumteppich und einen Fontänenvorhang vorbereitet. Auf dem Kreisel kommentierte Werner Puhl die Rennen. Bei der anschließenden Siegerehrung auf der Kirmesbühne überreichte Puhl den Akteuren Lorbeerkränze, Biermarken, Riesen-Sektflaschen, Teilnehmerurkunden, Eisgutscheine und Pokale.

Den Wanderpokal für das originellste Gefährt errangen die Siedenberger mit dem Fred-Feuerstein-Mobil. Zuschauer wie Akteure trafen sich auf dem Kirmesplatz; so waren, Dank des Heimatvereins, am Sonntag zur Siegerehrung noch viele Besucher gekommen.

Fotos vom Schubkarrenrennen finden Sie im Übrigen im Internet unter www.morsbach.de.

Begonnen hatte das Kirmesfest am Freitagabend mit einem Fassanstich durch Bürgermeister Raimund Reuber. Die Oberbergischen Musikanten umrahmten den Abend mit Blasmusik, während die Morsbacher Männergesangsvereine „Eintracht“ und



Die Kappesköpfe und der Schrotthändler kämpfen sich durch den Schaum.

Zum Titelbild:

Das kleine Örtchen Amberg liegt, wie der Name schon sagt, am Berg zwischen Schlechtingen und Stockshöhe/Alzen, ist nach 1860 entstanden und zählt heute knapp 40 Einwohner. Foto: C. Buchen




**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 022 91/924 30

“Concordia” sowie der Sportverein Morsbach, Abteilung Fußball, für das leibliche Wohl im Biergarten unter den Eichen sorgten. Dort gab es auch eine Cocktail-Bar und eine Tanzfläche. Die Kirmes endete am Montagabend mit einem Brillantfeuerwerk.

Die 2. lange Nacht der Republik

Morsbach Ortsmitte

Rundweg mit vielen Attraktionen auf Straßen und Plätzen ab 18.00 Uhr!

9. August

Die „Lange Nacht der Republik“

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr findet am 9. August 2008 die zweite „Lange Nacht der Republik“ statt. Auch in diesem Jahr veranstaltet „Wir für Morsbach“ dieses Event mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und viel Unterhaltung. Die Veranstaltung findet in der Ortsmitte von Morsbach statt und beginnt um 18.00 Uhr. Der Ortskern wird in diesem Jahr voll gesperrt (siehe besonderer Artikel).

In jeder Straße erwartet die Besucher eine andere Attraktion. So stößt man z.B. in der Kirchstraße auf ein „Nordsee-Feeling“, in der Krottorfer Straße gibt es eine „Kölsche Nacht“, in der Waldbröler Straße Live-Musik und einen Biergarten, im Heinrich-Halberstadt-Weg geht es rund um die Blume und den Wein, auf dem Schlecker-Platz startet eine „Chicago Blues Night“ und in der Bahnhofstraße finden die Besucher eine Cocktailbar.

Wie bereits im letzten Jahr wird das Programm mit Auftritten von den Wolpertingern, den Little and Happy Harmonies und der Tanzgruppe des Jugendzentrums Highlight angereichert. Außerdem findet gegen Einbruch der Dunkelheit ein Feuerwerk statt.

Bestattungen Puhl



24Std. mit Rat und
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Verkehrsregelnde Maßnahmen während der Langen Nacht der „Republik“

Anlässlich der „Langen Nacht der Republik“ sind verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet worden.

Vom 9.8., 13.00 Uhr, bis zum 10.8.2008, 12.00 Uhr, werden folgende Straßenabschnitte im Ortszentrum von Morsbach komplett gesperrt: Die Bahnhofstraße von der Einmündung „Zur Hoorwiss“ bis zum Kreisverkehr, die Crottorfer Straße von der Einmündung Alzener Landstraße bis zum Kreisverkehr, die Waldbröler Straße von der Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg bis zum Kreisverkehr, der Heinrich-Halberstadt-Weg von Beginn der Waldbröler Straße bis zur Einmündung „Zur Burg“, die Straßen „Zur Burg“, „Am Dreieck“ und „Bachstraße“ komplett, sowie die Kirchstraße vom Beginn Crottorfer Straße bis zur Einmündung „An der Seelhardt“.

Parkplätze während der „Langen Nacht der Republik“:

Von Wissen kann die Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen. Von Waldbröl kommend können die Parkplätze am Plus-Markt bzw. über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker am Schul- und Sportzentrum angesteuert werden.

Für die Umfahrung des Ortszentrums von Morsbach sind die Umleitungen entsprechend ausgeschildert.

Sanierung des Lehrschwimmbeckens

Rund 100.000 Euro steckt die Gemeinde Morsbach derzeit in die Sanierung des Lehrschwimmbeckens im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße. Mit dieser Renovierung ist die Gemeinde in Morsbach in der glücklichen Lage in das Angebot für Kinder, Familien und Senioren investieren zu können, während in anderen Kommunen wegen der hohen Schuldenlasten öffentliche Bäder schließen müssen.

Die Sanierung ist nicht nur optischer Art, sondern technisch und zur Unfallverhütung notwendig. Das Lehrschwimmbecken ist 40 Jahre alt. 1996 sind die Lüftungs- und Heiztechnik erneuert worden und vor fünf Jahren die Duschen. Der Förderverein Morsbacher Bäder e.V. hat das Schwimmen in Morsbach ebenfalls unterstützt und beispielsweise eine Wärmekabine angeschafft.

Nach dem Auftreten baulicher Mängel war jetzt eine Sanierung angesagt. Die alten Gussrohre der Bodenabläufe in den Umkleidekabinen waren durchgerostet und Wasser sickerte in den Keller. Vom Beckenrand brachen Fliesen ab, fielen ins Wasser und stellten eine Gefahr dar.

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach hat in den Umkleiden (Damen und Herren) die kompletten Bodenbeläge bis auf den Rohbeton entfernt.

Die Einzelumkleidekabinen wurden ebenfalls demontiert und entsorgt. Im Lehrschwimmbecken wurde der komplette Beckenkopf einschließlich Umlaufrinne, Bodenbelag sowie Beckenumgang entfernt. In den Umkleideräumen wurden neue Bodenabläufe sanitärtechnisch angeordnet und angeschlossen. Im Beckenkopfbereich ist die Betonkante mit Epoxidharzmörtel begearbeitet und in die Außenwand ein weiterer Notausgang gebrochen worden.

Die im Juni begonnene Sanierung gleicht fast einer Entkernung des Hallenbades. Kürzlich konnte der Estrich neu eingebaut werden und nach der Trocknungszeit werden die Fliesenleger anrücken. Bleibt nach Abschluß der Arbeiten nur noch eine intensive Grundreinigung. Die Wiederaufnahme des Badbetriebes ist für Anfang September 2008 geplant.

„Wir möchten unserem Leitbild gerecht werden und Kinder und Familien unterstützen. Deshalb auch diese Investition in das Lehrschwimmbecken.“, erläuterte Beigeordneter Jens Menzel.



Frischzellenkur fürs Lehrschwimmbecken: Investition für Kinder und Familien.
Foto: C. Buchen

Wieder gepunktet ...

Das Wochenende 14./15. Juni 2008 am Eurospeedway Lausitz hielt wieder einige Überraschungen für das FS Racing Team aus Morsbach bereit. Im Training am Freitagmittag überraschte der Ducati die Motorsportler mit Fehlzündungen. Kurz darauf war die Elektrik ganz hinüber. Nach einer längeren Reparatur konnte am Samstag der Rennbetrieb weitergehen. Frank Schumacher qualifizierte sich auf dem 15. Startplatz bei 31. Startern. Im ersten Rennen kam Schumacher am Start nicht so gut weg und verlor schon in der ersten Kurve drei weitere Plätze. Im Ziel wurde es nach einem guten Rennverlauf immerhin ein 10. Platz. Am Sonntagmorgen im Warmup gab es erneut Technikprobleme am Motorrad, die aber schnell behoben werden konnten. Mit einem Superstart im 2. Rennen bog Schumacher in der ersten Runde als 9. auf die Gegengrade. Nach einem Fahrfehler schlüpfen einige Fahrer wieder innen durch und am Ende stand ein 10. Platz zu Buche. Als nach dem Rennen eine Disqualifizierung im Vorderfeld vorgenommen wurde, war der Rennfahrer sogar wieder 9. Nach den bisherigen Platzierungen liegt der Morsbacher Frank Schumacher in der Gesamtwertung ebenfalls auf dem 9. Tabellenplatz.



Der Morsbacher Motorsportler Frank Schumacher legte sich in Lausitz wieder ordentlich in die Kurven.

Holper Fußballer jetzt auch im Internet präsent

Seit einigen Wochen hat die Fußballabteilung der SpVgg. Holpe-Steimelhagen eine neue Internetpräsenz. Unter www.holpe-steinelshagen.de finden Interessierte alle Informationen rund um den Holper Fußball. Von Aktuellem über Spielberichte bis hin zu Kontaktdaten der Vorstände, Trainer und Betreuer ist alles Wissenswerte hier zu finden. Wer etwas mitteilen möchte, kann dies über das Gästebuch tun oder direkt an den Webmaster schreiben. Die SpVgg. Holpe-Steimelhagen freut sich auf viele Besucher der neuen Seite.

Ausflug des Seniorenkreises der Pfarrgemeinde Lichtenberg

Der Seniorenkreis der Pfarrgemeinde St. Joseph Lichtenberg hat am 24. Juni 2008 seinen Jahresausflug durchgeführt. Ziel war diesmal der schöne Westerwald. Um 12.30 Uhr ging es mit einem bis auf den letzten Platz besetzten Bus nach Marienstatt und Hachenburg.

Der Wallfahrtsort Marienthal ist seit Jahrzehnten wegen der jedes Jahr stattfindenden Pfarrwallfahrten in unserer Gegend bekannter als Marienstatt. Dabei ist Marienstatt mit seiner Abtei weit größer und kulturhistorisch bedeutender. Die Abtei wurde in den vergangenen Jahren vom Land Rheinland-Pfalz (es ist Eigentümer) völlig restauriert und erstrahlt jetzt in neuem Glanz als künstlerisches Kleinod.

Pater Paulus verstand es hervorragend, den Senioren den geschichtlichen Hintergrund und auch die baulichen Schönheiten und Besonderheiten der Abtei zu erläutern. Im angrenzenden Marienstatter Brauhaus stand anschließend Kaffee und Kuchen

TAEKWONDO

im SV MORSBACH

태권도



**Fitness
Ausdauer
Stretching
Atemtechnik
Bewegungsformen
Selbstverteidigung
Kampfkunst
Kampfsport**


Kinder ab 8 J.

Jugend ab 15 J.

Erwachsene

Training:
Di. und Fr.
Kinder: 17:30 – 19:00 Uhr
Jug./Erw.: 18:30 – 20:30 Uhr

Halle A in Morsbach
Trainer: Jörg Schroer, 2.DAN
Kontakt: 0171 744 2267



www.tkd-morsbach.de



Pater Paulus erläuterte dem Seniorenkreis der Pfarrgemeinde St. Joseph Lichtenberg die neu renovierte Abteikirche des Klosters Marienstatt.

für alle bereit. Reges Interesse fanden dann noch der Buch- und Andenkenladen sowie der große Gewürzgarten des Klosters.

Weiter ging es noch nach Hachenburg. Eine Dame des Verkehrsamtes der Stadt empfing die Gruppe auf dem Marktplatz. In einem kurzen Vortrag stellte sie besonders die Altstadt mit ihren historischen Häusern und engen Gassen vor. Wegen der heißen Witterung wurde von einem Rundgang abgesehen, dafür erfrischten sich die Teilnehmer lieber mit einem Eis oder kühlen Getränken.

Um 19.30 Uhr kam die Gruppe wieder in Lichtenberg an mit dem Eindruck, einen schönen und nicht zu anstrengenden (was bei Senioren immer wichtig ist) Ausflug erlebt zu haben.

Anzeigenannahme für den Flurschütz:

Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35
Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32

Grünabfälle

Damit Gärten ihre Schönheit behalten, ist die richtige Pflege entscheidend. Dabei entstehen jede Menge Grünabfälle.



Was sind Grünabfälle?

Als Grünabfälle werden Stoffe bezeichnet, die bei der Gartenarbeit anfallen, also Rasenschnitt, verwelkte Blumen, Äste, Wildkräuter und vieles mehr.

Wohin mit Grünabfällen? Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit Grünabfällen umzugehen:

→ **Die Kompostierung soll vorrangig praktiziert werden. Sie ist die ökologisch sinnvollste und auch wirtschaftlichste Art den Wertstoff Grünabfall zu verwerten.**



Grünabfälle eignen sich gut zur Kompostierung im eigenen Garten. Äste sollten vorher gehäckselt werden. Frischer Rasenschnitt verdichtet den Kompost, daher gut untermischen oder vorher trocknen lassen.

→ Beim Bauhof der Gemeinde Morsbach in Volperhausen kann kostenlos Grünabfall abgegeben werden:

- samstags von 11:00 bis 15:00 Uhr und montags von 13:00 bis 15:45 Uhr
- in haushaltsüblichen Mengen
- keine gewerblichen Anlieferungen oder Anlieferungen aus anderen Kommunen

→ Gegen Gebühr nehmen Kompostierungsanlagen Grünabfälle an; z. B. das Entsorgungszentrum Leppe in Lindlar Remshagen, Tel.: 02266 / 9009 - 0

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

„KU-CLUB“ der Evangelischen Kirchengemeinde

Alle Kinder, die zwischen dem 1.8.1995 und dem 31.7.1996 geboren wurden, sind herzlich eingeladen, sich noch zum Konfirmanden-Unterricht anzumelden. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich anmelden.

Der „KU-CLUB“ startet nach den Ferien am 12.8.2008 um 17.00 Uhr in Morsbach und am 19.8.2008 um 18.00 Uhr in Holpe. Der „KU-CLUB“ findet 14-tägig statt, jeweils von 17.00 - 19.30 Uhr. Die erste Stunde ist in den jeweiligen Gruppen, anschließend geht es gemeinsam mit dem zweiten Jahr weiter mit Spielen, Gesprächen, Aktionen, Kreativem usw. Den Abschluss bildet eine Andacht in der Kirche mit Kerzen und Musik.

Für weitere Fragen und Anmeldungen steht Gemeindereferentin Karin Thomas (Tel. 1884) zur Verfügung.



**KINDER -
KIRCHEN - TAG
FÜR ALLE
KIDS AB 6 J.**

Mittwoch, 06. August 2008

11.00 - 17.00 Uhr

rund um das Gemeindezentrum Morsbach, Flurstrasse

**SPIELEN - SINGEN - AKTIONEN
KREATIVES - AG`S - BIBELSPASS**

Beitrag für Mittagessen u. Material: 3,-- €

Veranstalter: Evangelische Jugend Holpe - Morsbach
und Kreisjugendring Oberberg

Anmeldeschluss: 29.07.2008

Infos u. Anmeldung bei Gemeindereferentin K. Thomas, Tel. 1884

Friesenhagener Ferienspiele

Die Junge Union (JU) und CDU Friesenhagen veranstalten am letzten Wochenende im Juli ein Familienwochenende unter dem Motto „Friesenhagener Ferienspiele“. Am Samstag, dem 26.7. findet ab 12.00 Uhr das 3. Beachvolleyball-Turnier der JU Friesenhagen statt. Auf der anschließenden Beachparty wird die Band „The Latemillers“ aus Niederndorf für gute Stimmung sorgen.

Am Sonntag, dem 27.7. veranstalten JU und CDU zusammen einen Kinder- und Familientag mit reichlich Unterhaltung für Groß und Klein. Der Erlös/Gewinn des Sonntags soll der geplante Lernoase der Grundschule Friesenhagen zu Gute kommen.

Konzert im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, 27.7.2008 findet um 17.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Konzert mit Sopran und Orgel „Marienlob“ statt. Zur hören sind Werke u.a. von Dupre und Puccini. Ausführende sind: Martina Garth (Aachen), Sopran, und Wolfgang Valerius (Trier), Orgel.

UNFALL?

Sie sind während der Reparatur ohne Auto? Mieten Sie bei uns problemlos den passenden Mietwagen! Die Rechnung geht, wenn Sie möchten, direkt an die Versicherung! Gerne bringen wir Ihnen das Mietauto auch nach Hause.



Wählen Sie bitte Ihr Mietfahrzeug

- PKW (Benziner, Diesel), Automatic
- Vans oder Kleinbusse (7-9 Sitze)
- Geländewagen mit hoher Anhängelast
- Fahrzeuge mit Navigation
- Transporter, LKW oder Anhänger
- Kipper mit Kran oder Allrad
- Hubarbeitsbühnen ab 11 m Arbeitshöhe

Detlef Moll
Tel.: 0 22 91/79 8-0

**EUROPA
SERVICE**



Veranstaltungskalender Morsbach 2008



August 2008

Fr., 01. bis So., 03.08.08 **Sportfest in Holpe**, Sportplatz Holpe
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen,
ab 17.00 Uhr Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Sa., 02.08.08 **Sommerfest u. 20 Jahre FTC-Lichtenberg**
14.00 Uhr im Clubhaus Am Sonnenhang
So., 03.08.08 **Veranst.:** Tennisclub Lichtenberg,
11.00 Uhr Tel. 02294/991560

Sa., 09.08.08 **Schutzhundeprüfung**
ab 8.00 Uhr Vereinsgelände Volperhausen
Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde,
Tel. 02294/1657

Sa., 09.08.08 **Lange Nacht der Republik**
18.00 Uhr im Ortskern von Morsbach,
Veranst.: „Wir für Morsbach“ Tel. 02294/360

Sa., 16.08.08, Feuerwehrfest am Feuerwehrhaus
20.00 Uhr in Wendershagen

So., 17.08.08, Veranst.: Freiw. Feuerwehr Wendershagen
10.30 Uhr Tel. 02294/6117

So., 17.08.08 **Sommerfest** im Altenheim Reinery
11.00 Uhr in Appenhagen, **Veranst.:** Reinery Senioren-
Service-Center Tel. 02294/9811-0

So., 24.08.08 **Sommerfest** im Dörfergemeinschaftshaus
11.00 Uhr Wallerhausen, **Veranst.:** Gemischter Chor
Wallerhausen, Tel. 02294/1380

So., 24.08.08 **Kolpingfamilientag**, Messe anschl. Wandern
10.30 Uhr und Grillen, **Veranst.:** Kolpingfamilie Morsbach,
Tel. 02294/8408

So., 31.08.08 **Kurparkgottesdienst**, Wohnanlage
10.30 Uhr Am Prinzen Heinrich, **Veranst.:** Evang. Kirchen-
gemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Das Schadstoffmobil wird zu folgenden Terminen in der Gemeinde Morsbach eingesetzt:

Mittwoch, 06. August 2008

Alzen	Parkplatz Ehrenstraße	09.00 – 10.00 Uhr
Morsbach	Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	10.30 – 13.30 Uhr
Ellingen	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße	14.45 – 15.45 Uhr

Donnerstag, 07. August 2008

Steimelhagen	Festplatz	09.00 – 11.15 Uhr
Morsbach	Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	13.15 – 14.15 Uhr
Lichtenberg	Parkplatz Festplatz	14.45 – 15.45 Uhr

Vom Fachpersonal des Schadstoffmobils werden in haushalts-
üblichen Mengen kostenlos angenommen:

- Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-
mittel, Spraydosen, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren usw.
- sowie Elektrokleingeräte.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender
2008 der Gemeinde Morsbach. Sollten noch Fragen zur Abfal-
lentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde
Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl
02294 / 699 122.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen
Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem
1. Juli 2008 durchgeführt in den Straßen:

Am Büchel, Zum Prinzen-Heinrich, Bahnhofstrasse,
Am Mühlengraben, Zur Hoorwies, Auf der Hütte, Felsenweg und
Auf der Au.

Dieter Fuchs
Bezirksschornsteinfegermeister

Wandern mit der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark
August

So., 17.08.08 14.00 Uhr Erlenbruch,
Engelhäusschen, ca. 10 km

Infos bei M. Diederich, Tel. 02294/6041

Altersjubiläen im August 2008

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Karola Junglas, Seifen, zum 96. Geburtstag am 21. August,
Erna Krämer, Erblingen, zum 91. Geburtstag am 21. August.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Friedelore und Heribert Solbach, Wallerhausen, am 8. August
Anna und Erich Ditscheid, Morsbach, am 30. August.

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Mors-
bach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an
die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück.
Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Ge-
meindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch
beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach,
gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro
zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde
Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax.
02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil:
Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Industriegebiet Stauweiher,
51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail:
info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Verei-
nen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail:
flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und
Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „**Flurschütz**“ finden Sie
regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Das Nachhilfezentrum hilft

Ab dem neuen Schuljahr (11. August 2008) können Schüler aller Schulformen und Stufen wieder ihre Leistungen verbessern. Das Nachhilfezentrum bietet Ihnen an:

- Nachhilfestunden (60 Minuten/Woche in Kleingruppen oder Einzelunterricht) in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch. Andere Fächer auf Nachfrage möglich.
- Gezielte Vorbereitung auf die Zentralprüfungen und Lernstandserhebungen: in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch werden Gruppen gebildet. Ab 8 Schüler kosten 60 Minuten Unterricht nur 6,00 Euro.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter Tel. 02294/9320 oder 02294/1734.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Der Gruppenabend der Selbsthilfegemeinschaft Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Oberberg e.V. findet am Montag, 25.8.2008, 19.00 Uhr, im Kreiskrankenhaus Waldbröl, Dr. Goldenbogenstr. 10, 51545 Waldbröl, Kleines Sitzungszimmer, statt. Alle Mitglieder und Interessierte bzw. neu Betroffene von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

shg-oberberg@web.de oder ☎ 02296/789 (Harry Köppel) bzw. ☎ 02264/7258 (Sigrid Brüggén)

Unterwegs: Begleiten und beraten



Der neue Dienstwagen der Johanniter-Hospizgruppe.

Die im Februar 2005 gegründete ambulante Hospizgruppe der Johanniter ist jetzt auch mit einem Dienstwagen unterwegs. Der Viertürer dient nicht nur der Koordinatorin Sabine Achenbach für ihre Dienstfahrten, sondern auch zu Fahrten mit den betreuten Menschen. „Viele möchten noch einmal einen bestimmten Ort wiedersehen oder mit ihren Angehörigen einen Ausflug machen“, sagt Koordinatorin Sabine Achenbach. Die ambulante Johanniter-Hospizgruppe begleitet in den Kommunen Reichshof, Morsbach und Waldbröl sterbende Menschen und ihre Angehörigen. „Der Mensch soll im Sterben nicht alleine gelassen werden und ein würdevolles Leben bis zum Tode ermöglicht bekommen“, erklärt Achenbach das Leitbild und das Ziel der Hospizarbeit. Zurzeit sind 25 ausgebildete Hospizhelferinnen und Hospizhelfer in der Gruppe aktiv, 16 weitere sind gerade in der Ausbildung. Der Hospizgedanke betrachte das Sterben als einen Teil des Lebens und damit als einen natürlichen Vorgang, der weder verdrängt noch künstlich verlängert werden muss. „Liebevoller Zuwendung kann diese Phase mit Sinn erfüllen und die Hoffnung stärken, dass der Tod nicht das letzte Wort haben muss“, sagt Sabine Achenbach. Für die Angehörigen bietet die Hospizgruppe eine Trauerbegleitung an. „Denn der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben oft dramatisch. Diese Krise ist meistens alleine nicht zu bewältigen“, so Achenbach. Ein Trauercafé findet zum Beispiel an jedem letzten Montag im Monat zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Eckenhagener Ragoczy-Stift statt. Jeder ist hierzu eingeladen.

Kontakt und weitere Informationen:

Ambulante Johanniter-Hospizgruppe für die Kommunen Reichshof, Morsbach und Waldbröl; Sabine Achenbach, Alfred-Christlieb-Straße 10, 51580 Reichshof-Heidelberg, Telefon: (02297) 909086, Telefax: (02297) 909122, Email: **amb.hospizdienst@juh-rheinoberberg.de**

Notartermine 2008

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2008.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Friesenhagener Ferien Spiele

CDU und Junge Union Friesenhagen laden ein
zum Ferienspaß für Groß und Klein!

am Sonntag 27.07.2008

Sportplatz Friesenhagen

mit vielen tollen Attraktionen

- Hüpfburg
- Beachsoccer
- Buttonmaschine
- Torwandschießen
- Mini-Bagger
- und vieles mehr!!

Beginn um 13 Uhr

Auch fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt
mit Kaffee und Kuchen,
Bratwurst und Pommes,
Cola und Fanta
und für die Großen ein Bier.

Der Erlös des Tages wird zu Gunsten der geplanten „Lern-Oase“
in der Grundschule Friesenhagen gespendet!

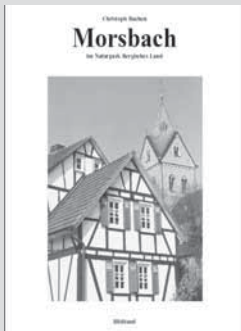
Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **09.08.2008**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.



**Bildband
MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land**
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**
PP GmbH · Tel. 02261/95720 ·
Fax 5 63 38 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

20 Jahre Tennis in Lichtenberg

Mit Stolz kann der Tennisverein „FTC Lichtenberg 1988 e.V.“ in diesem Jahr auf 20 Jahre aktive Tennisarbeit zurückblicken. Der Verein wurde 1988 gegründet, mit dem Ziel, aktiv Sport zu betreiben und die Jugendarbeit zu fördern. Diesem Grundsatz ist der Verein bis heute treu geblieben.

Angefangen wurde auf einem Hartplatz. Erst 1996 konnten mit viel Idealismus, Tatkraft und Arbeitseinsatz zwei Sandplätze und ein Clubhaus eingeweiht werden. Zurzeit besteht der Verein aus 60 aktiven Tennisspieler/innen, davon 20 Kinder und Jugendliche. Für alle Aktiven wird ein kostenloses Trainingsprogramm durchgeführt. Der Verein nimmt mit vier Mannschaften an Medenspielen teil. Die Jugend-, Herren-, Herren 40- und Damenmannschaft spielen teilweise auf Kreis- und Bezirksebene.

2006 konnte bei der Jugend der Kreismeister und bei den Herren der Gemeindemeister gestellt werden. Allen Tennisinteressenten wird 2008 ein kostenloses Schnupperjahr und kostenloses Training angeboten. Die Anlage besteht aus zwei Sandplätzen, Clubhaus, Trainingswand und einer schön gelegenen und gepflegten Tennisanlage hinter dem Seniorenpark.

Auch in diesem Jahr feiert der Verein traditionell sein Sommerfest am 1. August-Weekend und gleichzeitig sein 20-jähriges Bestehen.

Das Fest beginnt am Samstag, den 2. August 2008 um 11.00 Uhr mit einem Herren-Doppeltturnier von acht Mannschaften befreundeter Tennisvereine. Mit einem Frühschoppen ab 10.00 Uhr geht es am Sonntag weiter. Hier freut sich der Tennisverein über die Mitgestaltung durch die ortsansässigen Vereine: Männergesangsverein „Hoffnung“, „Musikverein Lichtenberg“ und „Wilde 13“. Das Herren-Doppeltturnier wird ab ca. 12.00 Uhr fortgeführt. Für 18.00 Uhr ist die Siegerehrung geplant. Daran anschließend findet eine Verlosung statt. Beide Tage werden mit einem Dämmerchoppen auf dem Vereinsgelände ausklingen.

Der Verein freut sich über jeden Besucher auf dem Vereinsgelände, und das nicht nur beim Sommerfest. Trimm Dich Spiel - Tennis in Lichtenberg!

Nähere Einzelheiten und Ansprechpartner können unter www.ftc-lichtenberg.de abgerufen werden.



Die Jugendarbeit hat sich der Tennisverein „FTC Lichtenberg 1988 e.V.“ auf die Fahne geschrieben.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen
Norbert Schwendemann
Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie
Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß
Stress-, Angst- und Konfliktmanagement
Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

50 Jahre Tennis in Morsbach 1958 - 2008

Mit einem Tag der offenen Tür auf der Tennisanlage „Zur Hoorwiss“ beging die Tennisabteilung des SV Morsbach am 22. Juni 2008 sein 50jähriges Bestehen. Dabei wurden für Jung und Alt verschiedene Spiele mit und um den Tennissport und von den anwesenden Trainern kostenlose Trainingseinheiten angeboten.

Die Tennisabteilung des SV Morsbach wurde Anfang 1958 von einigen Tennissport-Begeisterten Morsbachern aus der Taufe gehoben. Zu den Initiatoren zählten damals Ulrich Klemp, Albert Stulz und Albert Tillmann. Ihr Ziel war es, in Morsbach sportbegeisterten Mitbürgern das Tennisspielen zu ermöglichen.

Durch finanzielle und ideelle Unterstützung von Bürgern der Gemeinde Morsbach, darunter Gustav Klemp, Alfred Müller, Hans Stentenbach, Erich Bräer, Werner Stausberg und Kurt Sonza-Reorda, wurde im Sommer 1958 der erste Tennisplatz auf einem Gelände hinter der damaligen Gaststätte Rolandsburg zwischen Bahnhofstraße und der Straße „Auf der Au“ gebaut. Die Einweihung dieses Platzes erfolgte am 24. September 1958.

Die Zahl der Mitglieder stieg danach rasch an, so dass 1961 die Erweiterung des „Center Courts“ um einen zweiten Platz erforderlich wurde. In dieser Zeit begann die Abteilung auch eine Turnierrmannschaft aufzustellen. Sie spielte über viele Jahre in der Tennis-Gemeinschaft Bergisches Land in der Gruppe C und setzte sich aus drei Damen und acht Herren zusammen.

1977 hatte die Tennisabteilung 60 Mitglieder, davon etwa die Hälfte Jugendliche unter 18 Jahren. Die Abteilung war recht rege, bis die Gemeinde 1980 das Gelände verkaufte und bebauen ließ. Das versetzte dem Tennissport in Morsbach einen herben Rückschlag und bedeutete das zeitweise Aus der Tennisabteilung.

Auftrieb bekam die Tennisbewegung in Morsbach erst wieder mit dem „Boris- und Steffi-Boom“, der schließlich 1988 durch den Bau von drei neuen Tennisplätzen auf dem gemeindeeigenem Gelände „Zur Hoorwiss“ gekrönt wurde. Damals war es erneut Ulrich Klemp, der das Wiederaufleben maßgeblich mit beeinflusste und an seine alte Tätigkeit als Abteilungsleiter der Tennisabteilung anknüpfte. Inzwischen war die Schar der Mitglieder der Tennisabteilung auf 260 angewachsen, so dass im Juni 1991 drei weitere Plätze eingeweiht werden konnten.

In diesen Jahren wuchs die Zahl der Turnierrmannschaften kontinuierlich an, die sowohl in den Kreisklassen als auch in der Bezirksliga mit unterschiedlichem Erfolg agierten. Die Tennisabteilung wurde damals mit neun Turnierrmannschaften zu einer festen Größe im Tennisverband Mittelrhein. Inzwischen hatte Hans-Joachim Rosenbaum die Führung der Tennisabteilung übernommen.

Als die Gemeinde einen Hauptkanal auf dem Gelände zweier Tennisplätze verlegen musste, packte die Tennisabteilung die Gelegenheit am Schopfe und nahm das Angebot der Gemeinde an, die Plätze auf Kosten der Kommune an anderer Stelle neu anzulegen und ein freies Grundstück für ein geplantes Clubhaus anzugliedern. Ende der 1990er Jahre plante die Tennisabteilung dann ein neues Clubhaus. Die Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von ca. 285.000 DM wurde über einen Zuschuss der Gemeinde, Darlehen von Vereinsmitgliedern und Eigenleistungen sichergestellt. Die Einweihung des neuen Tennisheimes fand am 27. August 2000 statt. Heute hat zwar die „Boris-Steffi“-

Euphorie nachgelassen, doch zählt die Tennisabteilung unter dem Abteilungsleiter Hans-Joachim Rosenbaum immerhin rund 200 Mitglieder mit neun Turnierrmannschaften.



Die Tennisanlage des SV Morsbach auf der „Hoorwiss“. Foto: C. Buchen



Die Tennisjugend des SV Morsbach wurde Mitte der 60er Jahre von Albert Tillmann (vorne links) trainiert.

Morsbacher Schachspieler in die Verbandsliga aufgestiegen

Der Juni 2008 wird in der Historie der Schachabteilung des SV Morsbach einen besonderen Platz einnehmen, da es ein sehr erfolgreicher Monat war. Die Jugendabteilung hat den ersehnten Aufstieg in die Südwestfalen-Verbandsliga geschafft. In den Jahren zuvor scheiterte man bei den Qualifikationskämpfen noch denkbar knapp, doch diesmal gelang der Jugendmannschaft der Sprung von der Bezirks- auf die Verbandsebene. Bei der Qualifikation holte man aus drei Spielen zwei Siege und erreichte den zum Aufstieg ausreichenden zweiten Platz in der Vierergruppe.

Da die Mannschaft mit starken Neuzugängen verstärkt werden konnte, rechnet man sich gute Chancen aus, sogar beim Aufstieg in die NRW-Liga mitzuspielen. An einem besonderen Ereignis werden im Übrigen acht Spieler des SV Morsbach teilnehmen. Im November dieses Jahres schaut die gesamte Schachwelt nach

Dresden, wo die Schacholympiade 2008 ausgetragen wird. Parallel dazu findet eine Amateurmeisterschaft statt, an der hunderte Hobbyspieler aus ganz Deutschland teilnehmen werden. Nach der erfolgreichen Qualifikation zweier Jugendlicher aus Morsbach konnten bei dem letzten Qualifikationsturnier sensationell sechs (!) weitere Spieler aus der „Republik“ ihr Olympiade-Ticket lösen. Für Dresden haben sich qualifiziert: Thomas Franke, Johannes Karthäuser, Jan Urbansky, Andreas Jacke, Christian Mauslehagen, Alexander Ertel, Jonathan Ertel und Sofia Kalmykowa. Daher wird der SV Morsbach spitze sein was die Anzahl der Teilnehmer an der Amateurmeisterschaft angeht. „Morsbach wird die Attraktion in Dresden“, freute sich Jugendtrainer Thomas Franke, der ebenfalls die Qualifikation geschafft hat.

Wer Interesse am Schachspiel hat und sich den Schachfreunden anschließen möchte, kann jeden Montag und Freitag ab 17.30 Uhr zum Trainingsabend im Küchentrakt der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße, kommen. Weitere Informationen im Internet unter www.schachverein@gmx.de.



Können sich nach dem Aufstieg in die Südwestfalen-Verbandsliga sehen lassen: Die Schachspieler des SV Morsbach.

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- 24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw

Life&Style

Probieren Riechen Schmecken Würzen Blanchieren Luxus Rühren
Verführung Architektur Art Formvollendet Design Freude Gourmet

4040 Steingrau

Oberfläche Strukturlack, mit umlaufend leicht gerundeten Kanten, Arbeitsplatte und Paneele Kernholz Repro.

Möbel Becher

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3
51597 MORSBACH

Telefon 0 22 94 / 4 76
Telefax 0 22 94 / 14 45

FerienAbenteuer für die Kids

4. August – Montag – 15:00-17:00 Uhr

„Märchenfest“

in der Gemeindebücherei Morsbach erwartet euch:



Birgit Simon-Floßbach aus Wiehl

So wie auch
Prämierung Eurer selbstgeschriebenen Märchen!
Märchen-Rätseln
und noch mehr!

Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ spendete für das Kinderhospiz

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Frauenchors „Morsbacher Singkreis“ überbrachten Renate Adler und zwei weitere Vorstandsmitglieder eine Spende über 500,00 Euro dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Die Einrichtung konnte in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen feiern. Hier können acht Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern über mehrere Wochen im Jahr betreut werden. Eine Erweiterung für Jugendliche Patienten ist schon im Bau und soll noch in diesem Jahr eingeweiht werden. Die Mitarbeiterin erklärte, dass die Spendengelder u.a. für die Betreuung der Angehörigen eingesetzt werden.



Einen Scheck über 500,00 Euro überreichten Renate Adler, Vorsitzende des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“, und zwei weitere Vorstandsmitglieder dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe.

Spiel-Olympiade in der Gemeindebücherei Morsbach

In der Gemeindebücherei Morsbach ist Ferienspaß angesagt. Die Spiel-Olympiade am 16. Juli 2008 war ein großer Erfolg. Die Kinder freuen sich schon auf die nächste Olympiade am 30. Juli 2008, 10.00 Uhr, in der Bücherei. Das Foto zeigt die jungen Teilnehmer der Spiel-Olympiade.



Bau- und Brennstoffe Bender mit neuen Verkaufsflächen



Nach der Beendigung einiger Umbaumaßnahmen verfügt die Fa. Bau- & Brennstoffe Bender in der Waldbröler Straße 81 jetzt über einen neuen Verkaufsraum.

Hier finden Sie auf einer Fläche von 140 qm

- Gartenartikel
- Heimwerkerbedarf
- Befestigungsmaterial
- Werkzeuge
- Elektroartikel

In Sachen Tür- und Fenstersicherung, Türbeschläge und Schlösser ist das Sortiment ebenfalls erweitert worden.

Selbstverständlich steht Ihnen auch die Farbmischanlage der Firma CAPAROL weiterhin zur Verfügung, damit die Farbgestaltung ganz nach Ihren Wünschen erfolgen kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Alles in Ordnung?

Ich schaffe Ihnen Freiräume!

beruflich und privat

Zahlungsverkehr · Mahnwesen · Vorbereitende Buchhaltung
Ordnungs- und Ablagesysteme · Sekretariatsarbeiten
Personalberatung und Bewerbungsabwicklung



büroservice anke nolting

Tel. 022 94-99 37 941 · www.bueroservice-nolting.de



Wir reichen uns die Hand fürs Leben...

Verena Bender & Manuel Puhl

Die rechtlichen Bänder schließen wir am 08.08.08, um 12 Uhr, auf dem Standesamt in Morsbach.

Die kirchliche Trauung findet am 09.08.08, um 15.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Sebastianus in Friesenhagen statt.

Gepoltert wird nach alter Sitte am 02.08.08, ab 19 Uhr, in der Strahlenbach 28 in Friesenhagen.



Anlässlich unserer Goldhochzeit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Nachbarn für den geschmackvollen Türkranz, dem Musikzug Wendershagen für die Untermalung des Gottesdienstes und Pastor Gille für den festlichen Dankgottesdienst.

Dieser Tag wird für uns unvergessen bleiben.

Johanna und Hubert Becher

Morsbach, im Juli 2008

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:

Rufnummer **0180 50 44 100**

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 022 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Das Wirtshaus »Zur Republik«

seit 1985

Die deftige Kneipe
im historischen
Oberdorf
mit interessanter Küche



Anita Stausberg

51597 Morsbach/Sieg

Kirchstraße 13

Telefon: 022 94-3 25

veranstaltet für „die lange Nacht“
am Samstag, 9. August, ein

„**Supergrillprogramm**“!

Fisch (aus dem Satansbrunnen!), Steaks,
Folienröster mit Schmanddipp und knackige Salate.

Knoorzbierebowle im Angebot

Alle 0,2-Getränke (außer Gaffelkölch) 1 Euro

NEU: Ab sofort Mittagstisch ab 4,90 Euro
von 12.00 bis 14.00 Uhr

Es grüßen die Wirtsleute alle Menschen
rund um den Erdball  licher!

– Donnerstag Ruhetag –

köb bv.

Kath. Bucherei St. Gertrud Morsbach

Kirchstr. 26, Morsbach

Öffnungszeiten: mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Eleonore Dehnert, „Die Sängerin Anna Magdalena Bach“, Biographischer Roman

Anna Magdalena Bach stammte aus einer angesehenen Musikerfamilie und war eine der ersten ausgebildeten Meistersängerinnen. Nach der Eheschließung mit Johann Sebastian stand sie dem großen, stets unruhigen Haushalt des Thomaskantors vor. Die Autorin erzählt einfühlsam und lebendig die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau.

Dr. Oetker „Die besten Rezepte der Landfrauen“, Backen und Kochen

Auf dem Lande, da wird nach Herzenslust gebacken und gekocht. Damit keine kulinarische Langeweile aufkommt, erfinden und probieren die Landfrauen immer wieder neue Kreationen aus.

Kinder- Jugendbuch: Manfred Mai, „Eine Klasse im Fußballcamp“

Die 4b ist nicht zu stoppen! Ballack, der eigentlich Daniel heißt, darf mit seiner Mannschaft am großen Turnier teilnehmen. Für Leseprofis ab 8 Jahren.



Lichtenberg – einst und jetzt



Das Foto oben zeigt die Ortsmitte von Lichtenberg um 1960/61. Damals wurde die Ortsdurchfahrt Lichtenberg, die heutige Morsbacher Straße, neu gebaut. Alte Bausubstanz wurde abgerissen, um Platz für eine breitere Straße und einen großen Kreuzungsbereich für das Zusammentreffen der Morsbacher Straße, Bergstraße und der Straße „Zu den Gärten“ zu schaffen. Während die alte Trasse vor dem Gasthof Reuber (heute Beutler) fast rechtwinklig abknickte, musste der neuen Trasse das Wohnhaus Wittershagen weichen, dessen Abbruch auf dem Foto noch nicht ganz abgeschlossen ist. Zu sehen ist im Vordergrund auch noch der alte Milchbock und dahinter die damals noch spitzwinklige Einmündung der heutigen Straße „Zu den Gärten“. Auch die im Hintergrund an die Morsbacher Straße angrenzenden Wohnhäuser (v.l.n.r.) Mauelshagen, Dreisbach und Christ mussten der neuen Straße weichen.

Das Foto unten zeigt den Bereich heute.

